



Kiel, 26. Juli 2013

Nr. 167 /2013

Ralf Stegner:

Sperrung der Rader Hochbrücke – Sicherheit geht vor

Zur Sperrung der Rader Hochbrücke erklärt der Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Dr. Ralf Stegner:

Die Sperrung der Rader Hochbrücke für LKWs und die Beschränkung auf zwei Fahrspuren ist insbesondere für den Lastverkehr und damit das Speditionsgewerbe ärgerlich, denn sie müssen zeitraubende Umwege in Kauf nehmen. Auch PKW-Fahrer, vor allem Pendler und Urlauber, sind betroffen; mit Staus ist zu rechnen. Doch für uns gilt: Sicherheit muss absolute Priorität haben – und zwar immer, egal zu welcher Jahreszeit! Die A 7 ist eine der wichtigsten Verkehrsadern Schleswig-Holsteins mit hohem Verkehrsaufkommen; Sicherheitsmängel auf der Strecke müssen ohne Verzögerungen behoben werden. Wir wollen und dürfen nicht warten, bis Unglücksfälle uns dazu zwingen.

Hier zeigt sich, dass der Bund dringend und mehr in Infrastruktur investieren muss. Sonst steht der Standort auf dem Spiel. Seit Jahren ist es versäumt worden, die notwendigen Reparaturen rechtzeitig vorzunehmen. Das Resultat war bei den Schleusen am Nord-Ostseekanal und ist jetzt bei der Rader Hochbrücke zu sehen. Wir hoffen, dass die Reparaturarbeiten so schnell wie möglich ausgeführt werden, damit die Beeinträchtigungen für die Autofahrer auf der A 7 nicht zu lange dauern.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de